



*Kultur,
Geschichte
und Genuss*

Geführte Wanderungen

Programm Herbst | Winter 2023-24



Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken



REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN



Geführte Wanderungen Herbst | Winter 2023-24

	Seite
SEPTEMBER	
So. 17.09. Auf altem Pilgerpfad rund um Gräfinthal	17
Sa. 23.09. Meditative Pilgerwanderung auf dem Sternenweg	27
So. 24.09. Halden im Regionalverband Saarbrücken – Haldenlandschaft Göttelborn	12
Sa. 30.09. Bau und Geschichte der alten Grube St. Charles IV in Großrosseln	14
.....	
OKTOBER	
So. 01.10. Halden im Regionalverband Saarbrücken – Frühlingshalde	12
Fr. 06.10. Erlebter Herbst	20
So. 08.10. Vom Wortsegel zum Schaumberg	18
Sa. 14.10. Genusswanderung im Warndt	16
Sa. 21.10. Spurensuche auf dem 7-Dörfer-Weg	8
Sa. 21.10. Vom Kleinen Fuji zur Frühlingshalde	11
Sa. 21.10. Vergessene Bergwerke im Warndt	15
So. 29.10. Halden im Regionalverband Saarbrücken – Halde „Kleiner Fuji“	12



Geführte Wanderungen Herbst | Winter 2023-24

	Seite
NOVEMBER	
Fr. 03.11. Walderlebniswanderung	21
So. 05.11. Halden im Regionalverband Saarbrücken – Halde der ehemaligen Püttlinger Grube Viktoria	12
Sa. 11.11. Wanderung am Niederwürzbacher Weiher	19
So. 12.11. Unterwegs auf dem Warken-Eckstein-Weg	9
So. 12.11. Biberreviewwanderung: Platter Schwanz und scharfe Zähne	22
.....	
DEZEMBER	
Sa. 02.12. Meditative Pilgerwanderung auf dem Sternenweg	27
Fr. 15.12. Adventswanderung	23
Fr. 22.12. Adventswanderung	23
.....	
JANUAR	
Sa. 27.01. Waldkauzwanderung	24
So. 28.01. Über den winterlichen Höfertaler Wald Pfad	25





Wandern aus Passion



Martin Bambach – Experte für verborgene Naturschätze

Martin Bambach ist seit mehr als 30 Jahren zu Fuß im Saarland und in der Großregion unterwegs. Er kennt auch die verborgenen „Schätze“ des Landes und erwandert diese seit Gründung seines Unternehmens „Erlebnis-Wandern-Saarland“ fast täglich mit Einheimischen und Touristen. Als „Wanderführer für Menschen mit Höreinschränkungen“ wurde er 2017 ausgebildet und vermittelt mit Hilfe einer tragbaren Höranlage bei den „Wanderungen mit Hörkomfort“, viel Wissenswertes und Interessantes. Sein Leitspruch lautet „Jede Wanderung oder Exkursion soll für meine Teilnehmer ein besonderes und schönes Erlebnis sein, an das sie noch lange und gerne denken“.



lumbricus Guido Geisen – Umwelt- und Kräuterpädagoge mit markanter (Vorlese-)Stimme

Seit über 20 Jahren führt er interessierte Menschen nicht nur durch die Natur und erläutert ihre Besonderheiten. Vielmehr entdeckt der Landschaftsökologe auch immer wieder wohlschmeckende Wildkräuter, die er gerne vorstellt oder „fischt“ aus dem Totholz der Wälder seltene Käfer und anderes Getier. Und immer werden seine Wanderungen literarisch begleitet und erhalten so einen „Mehrwert“ an Unterhaltung.



Axel Hagedorn – für den Naturschutz unterwegs

Seit meiner Kindheit habe ich mich für die Natur interessiert. 1981 haben wir die NABU-Gruppe Fechingen-Kleinblittersdorf gegründet und ich bin seit 1982 Erster Vorsitzender. In meiner Freizeit arbeite ich ehrenamtlich für den Naturschutz. Mit einigen Helfern versuchen wir, den Lebensraum für unsere heimische Fauna und Flora zu erhalten bzw. neue Lebensräume zu schaffen.



Stefan Kees – die Natur und ihre Schönheit stets neu entdecken!

Seit mehreren Jahren bin ich als Dozent im Bereich Ökologie, Umwelt- und Naturschutz tätig. Meine Touren sind geeignet für Menschen jeden Alters, angefangen bei Kindern und Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen. Ich liebe es, Menschen für die Natur und ihre Schönheit zu begeistern, und entdecke dabei stets selbst Neues. Nachhaltigkeit im Alltag spielt bei jeder meiner Veranstaltungen eine große Rolle.



Ellen Litzenburger – vielseitige Landschaftsgenießerin

Die Diplom-Geographin Ellen Litzenburger ist Mitautorin eines seit 1990 erscheinenden Wanderführers für den Saar-Mosel-Raum, der ihr in seinem ganzen Facettenreichtum bestens vertraut ist. Sie möchte beim Wandern zum „Lesen“ in unserer Landschaft einladen, den Blickwinkel des Betrachtens mal zu verändern, dabei „Altvertrautem“ wieder zu begegnen und vielleicht auch völlig Neues zu entdecken. 2021 ist ihr Buch „Saarland. Wandern für die Seele“ erschienen.





Wandern aus Passion



Norbert Morawietz – zu Fuß und mit dem Rad auf Entdeckungstour

Norbert Morawietz ist Saarland-Gästeführer, zertifizierter Wanderleiter des Deutschen Alpenvereins und Radguide. Seit rund 40 Jahren erkundet er privat und als Wanderführer vorwiegend das Saarland, die Pfalz, den Hunsrück, Lothringen, das Elsass und die Vogesen. Mit Abstechern in die Berge. Auf thematischen Wanderungen und Führungen bringt er den Mitwandernden die kleinen und großen Besonderheiten am Weg nahe, auch Unscheinbares, das unsere Aufmerksamkeit verdient, und freut sich mit den Gästen immer wieder Neues zu entdecken.



Klaus Reimann – Bergbauingenieur auf Spurensuche

Besonders interessieren ihn Hinweise auf die Bergbaugeschichte oder ehemalige dörfliche Strukturen, die er in alten Karten entdeckt. Dabei hat er seine zwei Hobbys kombiniert. Als passionierter Wanderer ist er nicht nur gerne in den Alpen und Dolomiten unterwegs, sondern auch vor der Haustür in der Region. Durch den Erhalt und die denkmalgerechte Sanierung der Ölmühle Berschweiler, die er als damaliger Besitzer maßgeblich vorangetrieben hat, konnte er viel über kulturhistorische Zusammenhänge lernen. Beides kombiniert gibt einen neuen Blick auf so manche Wegmarke, Steinbruch oder Landschaftszüge, an dem er gerne Mitwandernde teilhaben lässt.



Horst Schmadel – Geschichte und Bergbau im Warndt

Horst Schmadel ist aufgewachsen in Völklingen-Geislautern im Schatten der Gruben und Hütten als Sohn eines Bergmannes in 5. Generation. Seine Heimat und sein Zuhause ist die Landschaft im Roseltal an der Grenze (Saarland und Lothringen). Ihn fasziniert seit mehr als 20 Jahren die Geschichte der Warndtregion. Als ehemaliger Bergmann erklärt er seinen Gästen die Geschichte der Bergmannswege und des Altbergbaus im Warndt.



Bartlin Schöpflin – einfach gern auf Tour

Bartlin Schöpflin, Tiroler Wanderführer und klassischer Archäologe, wandert einfach gern; ob in den Hochgebirgen und Wüsten dieser Erde oder vor der Haustür im Wanderparadies Saarland. Als Trekkingguide führt er Wandergruppen in den Alpen, begleitet seine Gäste aber auch zu Wanderreisen weltweit. Genuss(!)-wandern in geschichtsträchtiger Kulturlandschaft ist dabei seine große Leidenschaft: Verschiedene Landschaften, unterschiedliche Wege und immer gern etwas Neues entdecken.



Delf Slotta – Geograf, Landeskundler und Industriekultur-Fan

Schon vor vielen Jahren bin ich im Rahmen meiner Industriekultur- und Industrienatur-Arbeiten auf die hiesigen Halden und Schlammweiherr gestoßen. Ich war direkt begeistert! Was für grandiose Orte! Hier wird man mit Landschaftsbildern und Eindrücken konfrontiert, die die „normale“ Natur nicht kennt. Und manche Halden belohnen für die Mühen der Aufstiege zudem mit phänomenalen Ausblicken. Wer's nicht glaubt, ist herzlich eingeladen zum Selbstversuch. Also: Auf geht's, ich freue mich auf Sie!"





Spurensuche auf dem 7-Dörfer-Weg

Datum: Sa. 21.10.2023
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Startpunkt:
 am Schützenhaus
 Mangelhausen
Strecke: 14 km /
 430 Höhenmeter
Dauer: ca. 4,5 Stunden
Wanderführer:
 Klaus Reimann
Kosten: gebührenfrei
Kursnummer: 9307
Anmeldung erforderlich:
www.vhs-saarbruecken.de
 oder vhsinfo@rvsbr.de
 (bitte Kursnummer
 angeben)



Wanderung auf dem herrlichen Panoramaweg

Auf dieser kulturhistorischen Wanderung gehen wir auf dem 7-Dörfer-Weg auf Spurensuche nach Zeitzeugnissen aus vergangenen Tagen. Beginnend am Schützenhaus Mangelhausen wandern wir in Richtung Numborn und Berschweiler. Danach geht es über den Bergmannspfad und die Hahnheck nach Wahlschied. Auf dem Dorfplatz ist auf halber Strecke Zeit für eine Zwischenrast. Im Anschluss geht es dann über Kutzhof und Lummschied zurück nach Mangelhausen. Auf dem Rundweg sehen wir einige Denkmäler, Steinbrüche und viele Spuren des Bergbaus und von einstigen Privatgruben. Schöne Weitsichten über das Köllertal sowie das Illtal runden die Strecke ab. Festes Schuhwerk und Verpflegung werden empfohlen.

Unterwegs auf dem Warken-Eckstein-Weg

Auf den Spuren von Nikolaus „Eckstein“ Warken

Nikolaus „Eckstein“ Warken war der erste bedeutende Arbeiterführer im Saarland. Er leitete 1889 den ersten großen Streik saarländischer Bergleute für Sozialstandards, die für uns heute selbstverständlich bzw. längst weit übertroffen sind. Warken wohnte in Hasborn und arbeitete auf der Grube Helenenschacht in Friedrichsthal, war also sog. Hartfüßler. Da es ein regelrechtes Versammlungsverbot für die Bergleute gab, gründeten sie den Rechtsschutzverein, der mit dem Rechtsschutzsaal in Bildstock das erste Gewerkschaftshaus im Deutschen Reich errichtete. Warken leistete der Idee einer partei- und konfessionsübergreifenden „Einheitsgewerkschaft“ Vorschub. Der Warken-Eckstein-Weg verläuft von Hasborn bis Bildstock über fast 35 km. Wir folgen dem Weg von Illingen bis Bildstock zum Rechtsschutzsaal.

Datum: So. 12.11.2023
Uhrzeit: 09:15 Uhr (Bildstock); Bustransfer mit ÖPNV nach Illingen) oder 10:45 Uhr (Illingen)
Startpunkt: Bildstock, Marktplatz Ortsmitte oder Illingen, Burgweiher
Strecke: ca. 9 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Wanderführer:
 Norbert Morawietz,
 Saarland-Gästeführer
Kosten: EUR 10,00
Kursnummer: 1108
Anmeldung erforderlich:
www.vhs-saarbruecken.de
 oder vhsinfo@rvsbr.de
 (bitte Kursnummer
 angeben)





WANDERN MIT HÖRKOMFORT

In Zusammenarbeit mit Erlebnis-Wandern-Saarland und dem Netzwerk „Hören“

Diese spannende Tour ist für Normalhörende und für Menschen mit Höreinschränkungen konzipiert. Mit Hilfe einer mobilen Phonak-Höranlage können auch Schwerhörige sowie Träger von Hörgeräten und CI's die Wanderungen mit allen Sinnen erfahren. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Empfänger/Kopfhörer benötigen. Die Wanderungen werden bei jedem Wetter (außer bei Unwettergefahr, Hagel oder Starkwind) und auf eigene Gefahr durchgeführt. Fitness, Rucksackproviand, ausreichend Flüssigkeiten sowie geeignete Kleidung und entsprechendes Schuhwerk der TeilnehmerInnen werden vorausgesetzt.

TIPP:

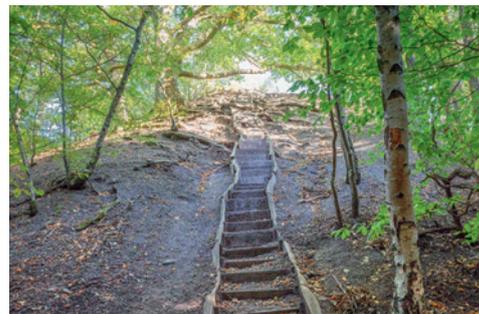


Das Netzwerk Hören im Saarland bietet touristische Angebote mit Hörkomfort.

Moderne Kommunikationsanlagen mit Kopfhörern und Induktionsschleifen machen Veranstaltungen, Museums- und Stadtführungen oder auch geführte Wandertouren zu einem echten Hörerlebnis.

www.hoeren.saarland

Vom Kleinen Fuji zur Grühlingshalde



Nach dem Start wandert die Gruppe über „Urwaldpfade“ zum „Kleinen Fuji“. Nach dem Abstieg von einer der kleinsten Spitzkegelhalden des Saarlandes führt der Weg durch das Stein- und das Fischbachtal auf den Gipfel der markanten „Grühlingshalde“. Von dort genießen die TeilnehmerInnen weite Ausblicke über den Saarkohlenwald. Auf dem Rückweg durchquert die Gruppe eine ehemalige Bergarbeitersiedlung, passiert den „Gouvys-Weiher“ und erfreut sich im „Tal der Stille“ an der urwüchsigen Natur. Über kaum noch zu erkennende Bergehalden geht es dann zurück zum Startpunkt am Naturfreundehaus.

HINWEIS: Hunde erlaubt.

Datum: Sa. 21.10.2023
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Startpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Kirschheck, Kirschheck 70, 66115 Saarbrücken
Strecke: 11,5 km / 293 Höhenmeter
Dauer: ca. 4 Stunden
Wanderführer: Martin Bambach, Erlebnis-Wandern-Saarland
Kosten: EUR 12,00 (8,00)
Kursnummer: 1330
Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)





EXKURSIONSREIHE: Halden im Regionalverband Saarbrücken

Termin 1: So. 24.09.2023

HALDENLANDSCHAFT GÖTTELBORN

Startpunkt: Göttelborn, Parkplatz „Rundweg Bergehalde“, nahe dem Hydac-Werk Göttelborn

Termin 2: So. 01.10.2023

GRÜHLINGSHALDE

Startpunkt: Saarbrücken, Parkplatz an der Saarländhalle

Termin 3: So. 29.10.2023

HALDE „KLEINER FUJI“

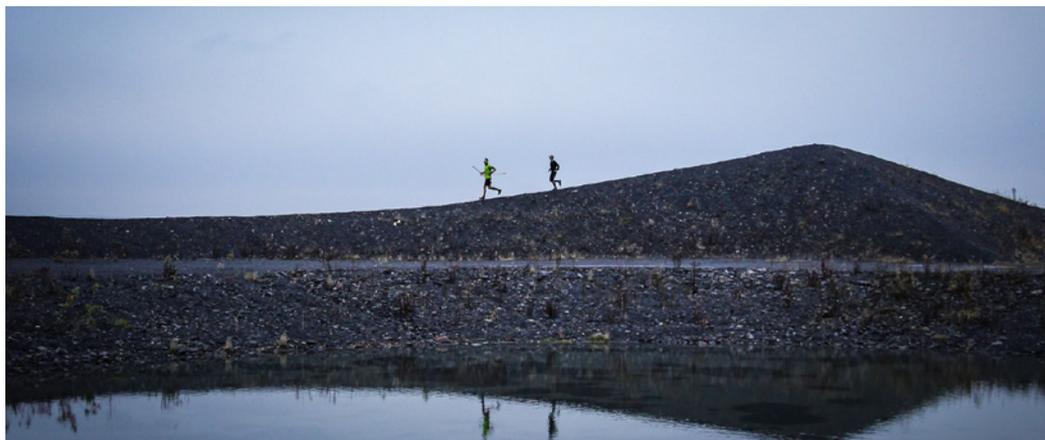
und weitere Halden im Umfeld der Bergarbeitersiedlung Kirschheck

Startpunkt: Kirschheck, Parkplatz am Saarbahnhaltepunkt Heinrichshaus/Von der Heydt

Termin 4: So. 05.11.2023

HALDE UND WEIHER DER EHEM. PÜTTLINGER GRUBE VIKTORIA

Startpunkt: Püttlingen, Straße „Am Viktoria-schacht“ vor der elektrischen Zentrale nahe dem Fördergerüst



Faszinierende Aussichten und Industrienatur

Der Bergbau hat im Saarland Bergbaulandschaften mit zahlreichen Rückstandshalden hinterlassen.

Sie sind (natürlich) Eingriffe in Natur und Landschaft. Nach Beendigung der bergbaulichen Tätigkeit hat sich vielerorts die Frage gestellt, was mit den Halden und den Absinkweihern des Bergbaus geschehen soll.

Zwischenzeitlich sind für viele dieser Orte sehr unterschiedlich ausgerichtete Konzepte für die Nachnutzung

entwickelt und in vielen Fällen auch bereits umgesetzt worden. Unsere vier Exkursionen führen zu ganz unterschiedlich gearteten Halden und Weihern und präsentieren deren spezifischen Qualitäten.

Zudem erleben wir herrliche Waldbilder, großartige Aussichten auf die saarländische Landschaft und eine ungewohnte „Industrienatur“. Sie werden überrascht werden!

HINWEIS: Zu allen Wanderungen wird festes Schuhwerk empfohlen.

Uhrzeit:

jeweils 10:00 Uhr

Dauer:

jeweils ca. 2 Stunden

Wanderführer:

Delf Slotta,

Dipl.-Geograph

Kosten: gebührenfrei

(Hutsammlung)

Kursnummern:

1109 – 24.09.2023

1109A – 01.10.2023

1109B – 29.10.2023

1109C – 05.11.2023

Anmeldung erforderlich:

www.vhs-saarbruecken.de

oder vhsinfo@rvsbr.de

(bitte Kursnummer

angeben)





Bau und Geschichte der alten Grube St. Charles IV in Großrosseln

Datum: Sa. 30.09.2023
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Startpunkt: Parkplatz am Tennisclub Südwarndt, An der Kaisereiche (zwischen Großrosseln und Dorf im Warndt), 66352 Großrosseln
Dauer: ca. 3 Stunden
Wanderführer: Horst Schmadel
Kosten: EUR 5,00
Kursnummer: 9258
Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)



Die Wanderung führt rund um den Schlammweiher am Schacht Charles IV in Großrosseln, der zwischenzeitlich große ökologische Bedeutung erlangt hat. Er ist Lebensraum für seltene Tiere. Von dem Weiher hat man einen schönen Blick in das ehemalige Bergbaurevier Kleinrosseln. Während der Wanderung werden an verschiedenen Stellen interessante Originalfotos und Originalpläne gezeigt.

HINWEIS: Den Teilnehmenden wird festes Schuhwerk empfohlen.



Vergessene Bergwerke im Warndt

Auf den Spuren des Erzbergbaus

Bei der leichten Wanderung lernen die TeilnehmerInnen eigenartige Distriktnamen im Warndtwald kennen. Sie sind – in Verbindung mit Bruchspalten, eingebrochenen Stollen, verfüllten Schächten und Bergehalden von alten Gruben – Beweise einer längst vergessenen bergbaulichen Tätigkeit im Warndt, deren Ursprung bis in die frühgeschichtliche Zeit zurückgehen dürfte. Lange bevor im Warndt nach Steinkohle gegraben wurde, gab es hier schon einen blühenden Eisenerzbergbau. Jahrhundertlang wurde gegraben, gehämmert; das geförderte Erz zerkleinert, geröstet, gewaschen und zu den umliegenden Hütten in Geislautern, Heiligenbronn, Sainte-Fontaine und Kreuzwald geliefert. Die geringer werdende Ausbeute, schwierige bergbauliche Verhältnisse und die Stilllegung der Eisenhütten ließen den Erzbergbau mit der Zeit in Vergessenheit geraten. Unter fachkundiger Anleitung werden die Wanderer zu markanten Stellen wie z. B. zu einem alten Stolleneingang und Steinbruch und zu einer Bergehalde geführt und können Eisenerz betrachten und mit ihren Händen fühlen.

Datum: Sa. 21.10.2023
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Startpunkt: Alte Schule Naßweiler
Dauer: ca. 3 Stunden
Wanderführer: Horst Schmadel
Kosten: EUR 5,00
Kursnummer: 9260
Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)





Genusswanderung im Warndt

Datum: Sa. 14.10.2023
Uhrzeit: 09:30 Uhr
Startpunkt: Parkplatz unterhalb des Jagdschlusses Karlsbrunn
Dauer: ca. 7 Stunden
Wanderführerin: Ellen Litzenburger, Dipl.-Geogr.
Partner: Gemeinde Großrosseln
Kosten: EUR 45,00/ EUR 50,50 (Ticket Regional)
Anmeldung erforderlich: bis 06.10.2023 bei Gemeinde Großrosseln, Nadia Haag, Fon +49 6898 449-124, nadia.haag@grossrosseln.de oder über Ticket Regional



Rund um Karlsbrunn und St. Nikolaus

Die Wanderung beginnt mit einem kleinen Morgen-spaziergang durch das Karlsbrunner Tal und den Forstgarten. Im Anschluss gibt es ein Brunchbüffet im wiedereröffneten, restaurierten Jagdschloss. Gut gestärkt genießen wir danach den ehemals „verwandten“ Wald mit seinen reizvollen Naturschönheiten und kulturhistorischen Besonderheiten. Wir wandern vom Jagdschloss zum Nikolausweiher, dann hinauf zu den Wasserbüffeln aufs Naugelände und den Meisenberg vorbei an der Sproßmannsquelle übers Große Feld zurück nach Karlsbrunn auf den Griggelmausberg. Der Landschaftspflegeverein erwartet uns dort dann zum Abschluss mit einer kleinen Hofführung und der Verkostung eigener und heimischer Produkte.



Auf altem Pilgerpfad rund um Gräfinthal



Von Gräfinthal zum Brudermannsfeld und Heidenkopf

Wir starten von der Jungholzhütte und wandern durch den südlichen Bliesgau über das Brudermannsfeld nach Gräfinthal, wo wir uns bei schönem Wetter im Biergarten erfrischen und die Anlage des ehemaligen Klosters besuchen können. Weiter geht's zum Aussichtsturm Heidenkopf, der beste Aussicht bis in die Vogesen verspricht. Nach der Tour bietet sich optional eine Einkehr in der Jungholzhütte mit ihrer tollen regionalen Küche an. Anforderungen: Mittelschwere Wanderung, Wandern auf Wald- und Wirtschaftswegen, festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, genügend Wasser. Während der Tour bieten sich ausreichend Möglichkeiten zur Pause und Stärkung.

Datum: So. 17.09.2023
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Startpunkt: Jungholzhütte, Bebelsheim
Strecke: ca. 14 km
Dauer: ca. 6 Stunden
Wanderführer: Ernst Bartlin Schöpflin, M.A. klassische Archäologie, zertifizierter Gästeführer
Partner: Geographie ohne Grenzen e.V. / StadtReisen Saar
Kosten: EUR 12,00 (10,00)
Kursnummer: 1113
Anmeldung: www.geographie-ohne-grenzen.de
Fon +49 681 30140289





Vom Wortsegel zum Schaumberg

Datum: So. 08.10.2023
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Startpunkt: Sotzweiler, Zum Schaumbergkreuz, Parkplatz oberhalb der Kirche an der Kita
Strecke: 15 km / 360 Höhenmeter
Dauer: ca. 5 Stunden plus Pausen
Wanderführer: Norbert Morawietz, Saarland-Gästeführer
Kosten: EUR 12,00
Kursnummer: 1107
Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@vvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)



Spannende Tour rund um den Schaumberg

Im mittleren Saarland stets präsent: der Schaumberg, ein weithin sichtbarer Kegelberg vulkanischen Ursprungs. Schon Kelten und Römer waren hier heimisch, später diente die Schauenburg den Vögten der Abtei St. Mauritius in Tholey als Sitz und Zentrum ausgedehnter Ländereien. Nach dem Wortsegel, einer markanten Stahlskulptur auf offenem Feld, zeugen mehrere Kapellen vergangener Jahrhunderte von der Prägung der Landschaft durch die Tholeyer Mönche. Heiligenhäuschen, eine fast 300 Jahre alten Dankeskapelle, die Afrikakapelle unterhalb des Gipfels, der Schaumberg selbst mit Skywalk, begehbarem Aussichtsturm und Biergarten mit herrlicher Aussicht sowie die barocke Blasiuskapelle: Sie alle lassen eine abwechslungs- und aussichtsreiche Wandertour erwarten.



Wanderung am Niederwürzbacher Weiher



Datum: Sa. 11.11.2023
Uhrzeit: 10:30 Uhr
Startpunkt: Bahnhof Niederwürzbach
Strecke: 6 km
Dauer: ca. 4 Stunden
Wanderführerin: Ellen Litzenburger, Dipl.-Geogr.
Partner: Geographie ohne Grenzen e.V. / StattReisen Saar
Kosten: EUR 10,00 (8,00)
Kursnummer: 1122
Anmeldung: www.geographie-ohne-grenzen.de
Fon +49 681 30140289

Herrschaftliche Gutshöfe und alte Parklandschaft

Das rege Wirken der von der Leyens am Niederwürzbacher Weiher begann mit dem Geschenk der Mühle von Franz Carl von der Leyen an seine Frau Marianne „zu ihrer Veränderung und Zerstreuung“. Der Rote Bau und das ehemalige Mustergut Annahof lagen einst inmitten ausgedehnter Parkanlagen, überthront von Schloss Philippsburg. Vom Annahof führt die Wanderung durch den Park und das Arboretum des von Hauberisser entworfenen Gutes Junkerwald zu den ehemaligen Villeroyschen Besitzungen des Triebseider Hofes und des Rittershofes. Entlang ausgedehnter Pferdeweiden geht es dann hinab zum Sägeweiher ins Geißbachtal.



Erlebter Herbst

Termin: Fr. 06.10.2023

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Startpunkt:

Zum Bergwald 6, im Bereich Parkplatz Clamping,

66271 Kleinblittersdorf

Dauer: ca. 3 Stunden

Wanderführer:

Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied

Kosten: EUR 5,00

Kursnummer: 9401

Anmeldung erforderlich:

www.vhs-saarbruecken.de
oder vhsinfo@rvsbr.de
(bitte Kursnummer angeben)



Familienwanderung durch den Wald

Das herbstliche Blattwerk der Bäume und Sträucher lädt zu einer informativen Wanderung ein. Über Bäume gibt es viel zu lernen, es gibt zahllose Märchen und Erzählungen. Im Rahmen einer kleinen Wanderung erfahren die Teilnehmenden etwas über die Eigenschaften der Hölzer und wozu sie gebraucht werden. Vor allem werden wir die heimischen Baum- und Straucharten bestimmen und kennen lernen. Die Veranstaltung eignet sich auch für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren. Bitte individuell Picknick und Getränke für Groß und Klein mitbringen und festes Schuhwerk anziehen.



Walderlebniswanderung



Entdeckungstour für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Auch wenn man im Herbst lieber zu Hause verweilt – raus in die Natur! Es gibt viel zu entdecken an einem Novembertag! Ob Pilze, die Wächter des Waldes, oder die letzten kleinen Waldbewohner, die mit ihren sechs Beinen über den Boden huschen, oder, oder ... Mit Geschichten und vielen Spielen wollen wir die Natur entdecken und ihre Geheimnisse im Herbst erkunden! Also schnell anmelden.

Datum: Fr. 03.11.2023

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Startpunkt: Forstgarten Karlsbrunn, Schlosstr. 14, 66352 Großrosseln

Dauer: ca. 3 Stunden

Wanderführer: Guido Geisen, Umwelt- und Kräuterpädagoge

Partner: Gemeinde Großrosseln

Kosten: EUR 5,00 (vor Ort zu zahlen) / EUR 6,00 inkl. Gebühr (Ticket Regional)

Kursnummer: 9261

Anmeldung: Gemeinde Großrosseln, Nadia Haag,
Fon +49 6898 449-124,
nadia.haag@grossrosseln.de
über Ticket Regional





Biberrevierwanderung: Platter Schwanz und scharfe Zähne

Datum: So. 12.11.2023
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Startpunkt: Wird bei der Anmeldung vom Dozenten mitgeteilt.
Dauer: ca. 3 Stunden
Wanderführer:
 Axel Hagedorn / Michael Keßler, Gebietsranger
Kosten: gebührenfrei
Kursnummer: 8346
Anmeldung:
 Axel Hagedorn,
 Fon +49 6893 3701,
 nabu_axel_hagedorn@yahoo.de



Mit der Naturwacht Saarland dem Biber auf der Spur

Seit seiner Wiedereinbürgerung lebt der europäische Biber auch wieder an Gewässern der Biosphärenregion Bliesgau. Als Sympathieträger ist er aufgrund seiner anatomischen Besonderheiten zwar weitgehend bekannt, jedoch dürfte den meisten Menschen seine heimliche Lebensweise verborgen sein. Im Rahmen der Tour lernen Sie Ökologie, Lebensraumansprüche sowie das Sozialverhalten des größten europäischen Nagetieres kennen. Zudem werden praktische Hinweise zum Erkennen der Anwesenheit von Bibern an Gewässern vermittelt. Erleben Sie eine spannende und erkenntnisreiche Führung durch ein Biberrevier an der Blies. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.



Adventswanderung



Familienwanderung durch den Winterwald

Passend zum Advent sind bei Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck Stationen mit weihnachtlichen Liedern, Geschichten, Gedichten und Spielen im Wald geplant. Die Kinder können ihre Weihnachtswünsche aufschreiben und die Wunschkarten an einen Baum hängen. Weihnachtsgebäck und Kinderpunsch sowie Baumschmuck aus Naturmaterialien bitte individuell mitbringen.

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Termine: Fr. 15.12.2023
 und Fr. 22.12.2023
Uhrzeit: jeweils 15:00 Uhr
Startpunkte:
 15.12.2023 – Wanderparkplatz Blies-Grenzweg, Sitterswald
 22.12.2023 – Parkplatz Fischbacher Straße an der Reha-Klinik
Dauer: ca. 2 Stunden
Wanderführer:
 Stefan Kees,
 Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied
Kosten: EUR 5,00
Kursnummern:
 9403 (15. Dezember)
 9806 (22. Dezember)
Anmeldung erforderlich:
www.vhs-saarbruecken.de
 oder vhsinfo@rnsbr.de
 (bitte Kursnummer angeben)



Steinkauzwanderung

Datum: Sa. 27.01.2024
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Startpunkt: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad, direkt hinter der Brücke rechts
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Wanderführer: Axel Hagedorn
Kosten: gebührenfrei
Kursnummer: 8347
Anmeldung: Axel Hagedorn, Fon +49 6893 3701, nabu_axel_hagedorn@yahoo.de



Auf den Spuren der bekanntesten heimischen Eule

Gewandert wird durch das Revier des Waldkauzes. Hierbei besteht die Möglichkeit, den Balzruf des Waldkauzes zu hören und ihn evtl. zu beobachten. Verhaltensweise der Eule, Gelege usw. werden erläutert. Ein Präparat wird auch gezeigt.



Über den winterlichen Höfertaler Wald Weg



Spannende Familienwanderung

Der Höfertaler Wald Pfad liegt so nah und ist oft doch so unbekannt. Er startet im Erlebnisort Reden und führt nach Bildstock und wieder zurück. Er ist der kürzeste und leichteste der 3 Bergbaupfade. Entdecken Sie auf dieser kleinen Wanderung z.B. einen ehemaligen Badeweiher, der heute Biotop und ein Ort der Ruhe ist, aber auch den historischen Rechtsschutzsaal. Gewinnen Sie überraschende, spannende und außergewöhnliche Ein- und Ausblicke in die Natur der Region rund um Friedrichsthal. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, individuell im „Redener Hanes“ mit seinem bergmännischen Charme und seiner gutbürgerlichen Küche einzukehren.

Datum: So. 28.01.2024
Uhrzeit: 10:30 Uhr
Startpunkt: Parkplatz Zechenhaus, Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler
Strecke: ca. 5 km
Dauer: ca. 2 Stunden
Wanderführer: Stefan Kees, Naturschutzbeauftragter im Gemeindebezirk Quierschied
Kosten: EUR 5,00
Kursnummer: 9124
Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)





PILGERWANDERUNGEN



Peter Michael Lupp – Kulturreferent

Der ehemalige Denkmalpfleger ist heute als Kulturreferent und Regionalentwickler im Regionalverband Saarbrücken tätig. Zu seinen Aufgaben gehören die behutsame Inwertsetzung und Vernetzung von bedeutsamen Themen und Orten der Kunst und Kultur, das kulturelle Erbe, die regionale Baukultur und der nachhaltige Kulturtourismus.

Federführend betreut er das grenzüberschreitende Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ [www.sternenweg.net] und den KulturOrt Wintringer Kapelle mit seinen Kunstprojekten [www.kulturort-wintringer-kapelle.de].

Unter dem Titel „Konzept über Leben[s]Kunst“ entwickelt er mit der Unterstützung künstlerischer Prozesse Ideen zur interkulturellen Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Zahlreiche Veröffentlichungen zum kulturellen Erbe, zur Kulturgeschichte und Kunstprojekten in der Region Saarbrücken.

Mitglied im Landesdenkmalrat des Saarlandes.



Meditative Pilgerwanderungen auf dem Sternenweg



Vom Wintringer Hof nach Auersmacher und zurück

Die meditativen Pilgerwanderungen auf einem Teilstück der europäischen Wege der Jakobspilger im

Biosphärenreservat Bliesgau sind in die besondere Stimmung der vier Jahreszeiten eingebunden und verstehen sich als Erkundungen zur Nachhaltigkeit.

Der Auftrag eines UNESCO-Biosphärenreservates und die Fragen nach den Quellen der inneren Kraft und des guten Lebens werden unterwegs auf poetische Weise zu thematischen Begleitern. Nach einer Einführung geht es auf den Sternenweg/Chemin des étoiles, vorbei am „Sternenfeld“ und einem versunkenen Garten zum Etappenziel, der Pilgerherberge Altes Bauernhaus in Auersmacher zu Kaffee und Kuchen. Nach einem Innehalten in der Dorfkirche führt die Wanderung zurück zur mittelalterlichen Wintringer Kapelle.

HINWEIS: Gute Kondition erforderlich. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen, ggfs. auf Regenkleidung und gutes Schuhwerk achten (Taschenlampe, 2. Dez.).

Termine: Sa. 23.09.2023 und Sa. 02.12.2023

Uhrzeit: jeweils 12:00 Uhr

Startpunkt: KulturOrt Wintringer Kapelle, Am Wintringer Hof, 66271 Kleinblittersdorf

Strecke: ca. 15 km, mittelschwer, mit Steigungen

Dauer: ca. 7 Stunden

Wanderführer:

Peter Michael Lupp, Kulturreferent Regionalverband Saarbrücken

Kosten: EUR 20,00 (inkl. Kaffee und Kuchen)

Kursnummern:

1307 (23. September)

1307A (2. Dezember)

Anmeldung erforderlich: www.vhs-saarbruecken.de oder vhsinfo@rvsbr.de (bitte Kursnummer angeben)



Wichtige Hinweise

Die vhs steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung:

vhs Regionalverband Saarbrücken

Altes Rathaus
Schlossplatz 1-2
66119 Saarbrücken

Fon 0681 506-4343
(Zentraler Service)

vhsinfo@rvsbr.de
www.vhs-saarbruecken.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. 08.00–17.00 Uhr
Do. 08.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–15.00 Uhr

Veranstalter der Wanderungen ist die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken, teilweise in Kooperation mit anderen Partnern.

Nähere Infos und weitere Wanderangebote finden Sie im vhs-Programm unter www.vhs-saarbruecken.de.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle Wanderungen empfehlen die Veranstalter festes Schuhwerk (Wander- oder Trekkingschuhe) und wetterangepasste Kleidung sowie ausreichend Getränke bzw. Rucksackverpflegung für den eigenen Bedarf mitzunehmen. Die TeilnehmerInnen sollten generell über Kondition sowie Trittsicherheit verfügen.

Nicht bei jeder Wanderung ist es möglich, einen Hund mitzubringen. Bitte fragen Sie bereits bei der Anmeldung bzw. einige Tage vor der Wanderung unter den genannten Kontaktdaten nach.

Die kostenfreie Wanderbroschüre „Wanderlust“ mit allen Premiumwanderwegen und den schönsten Themenwegen der Region Saarbrücken erhalten Sie in den Tourist Informationen im Saarbrücker Schloss und im Rathaus St. Johann.

Weitere Angebote

Ein vielfältiges Angebot an geführten Wanderungen finden Sie auch unter:

- www.regionalverband.de/wandern
- www.saarbruecken.de/tourismus

Erlebniswanderungen und Wanderführer:

- www.erlebnis-wandern-saarland.de

Stadtführungen, Ausflüge, Wanderungen:

- www.geographie-ohne-grenzen.de

Veranstaltungsprogramm

Urwald vor den Toren der Stadt:

- www.saar-urwald.de

Wanderungen und Erlebnispädagogik:

- www.der-lumbricus.de

Wandern mit Alpakas:

- www.saar-alpaka.de

Wanderungen auf dem Karl-May-Weg:

- **Hubert Dörrenbächer, h.doerrenbaecher@t-online.de**

After-Work-Wanderungen:

- www.walkingznature.de

Wanderbroschüren und -karten sowie Infos:

Tourist Info

Saarbrücker Schloss

Schlossplatz 1-15
66119 Saarbrücken

Fon +49 681 506-6006
touristinfo@rvsbr.de
www.regionalverband.de/touristinfo

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag:

9 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und

Feiertage:

April bis Oktober:

10 bis 18 Uhr

November bis März:

10 bis 17 Uhr





FOTOGRAFIE:
Adobe Stock,
Martin Bambach,
Teresa Feld,
Guido Geisen,
Geographie
ohne Grenzen e.V.,
Axel Hagedorn,
Daniela Hinsberger,
Peter Michael Lupp,
Manuela Meyer,
Norbert Morawietz,
Regionalverband
Saarbrücken,
Klaus Reimann,
Werner Richner,
Horst Schmadel,
Julian Schneider,
Mechthild Schneider,
Bartlin Schöpflin,
Delf Slotta,
Beate Wand,
Martin Zewe

GESTALTUNG:
Daniela Hinsberger



Auszeit für die Ohren.

netzwerk hören



www hoeren.saarland

Tel.: 0681 92720-30

netzwerk hoeren@tz-s.de





HERAUSGEBER

Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken
Schlossplatz 1-2
66119 Saarbrücken
www.vhs-saarbruecken.de

Regionalverband Saarbrücken
Regionalentwicklung und Planung
Schlossplatz 1-15
66119 Saarbrücken
www.regionalverband.de